



German 12

Resource Exam A

Exam Booklet

StudentBounty.com

PART A: LINGUISTIC COMPETENCY
SECTION 1 – LINGUISTIC COMPETENCY

Value: 12 marks

Suggested Time: 15 min

INSTRUCTIONS: For questions 1 to 12, select the answer which **best** completes the sentence.

Könige sind selten¹

Ein König reiste durch sein Land. Auf seiner Reise machte er in 1 Dorf Pause. Er ging in ein Wirtshaus und sagte zu dem 2 Wirt: „Herr Wirt, bringen Sie 3 zwei frische Eier, Brot, Butter und eine Flasche alten Wein. Ich könnte soviel wie ein Bär 4.“

Der Wirt ging in 5 Küche. Kurz danach brachte er alles, 6 der König wünschte, zwei frische Eier, Brot, Butter und eine Flasche alten Wein. Der König setzte sich an den Tisch und aß und 7 mit gutem Appetit. 8 der Wirt sah, dass der König mehr Wein brauchte, holte er eine zweite Flasche.

Nach 9 Essen sagte der König zu dem Wirt: „Herr Wirt, ich will bezahlen. Was kostet das Essen?“

„Zwei frische Eier, Brot, Butter und zwei Flaschen Wein kosten zusammen zweihundert Taler²“, sagte der Wirt.

„Zweihundert Taler?“ rief der König sehr erstaunt. „10 soll ich zweihundert Taler bezahlen?“

„Für die Eier“, antwortete der Wirt, 11 nicht dumm war.

„Sind denn Eier so selten in diesem Dorf?“ fragte der König.

„Nein“, antwortete der Wirt, „Eier sind gar nicht selten, aber Könige in meinem Wirtshaus sind so selten wie schöne Sommertage im Winter.“

Der König freute 12 über diese Antwort und bezahlte dem klugen Wirt zweihundert Taler für das Essen. Er stieg dann in seine Kutsche und fuhr weg.

¹ selten: *rare*

² der Taler: *thaler, dollar (old monetary unit)*

1. A. ein
B. eine
C. eines
D. einem

5. A. die
B. der
C. den
D. dem

9. A. der
B. das
C. den
D. dem

2. A. freundliche
B. freundlicher
C. freundlichen
D. freundlichem

6. A. die
B. den
C. was
D. weil

10. A. Wofür
B. Woran
C. Worüber
D. Wonach

3. A. sie
B. ihn
C. mir
D. mich

7. A. trinkt
B. trank
C. trinken
D. getrunken

11. A. die
B. der
C. das
D. den

4. A. esse
B. aßen
C. essen
D. gegessen

8. A. Als
B. Wenn
C. Wann
D. Sondern

12. A. ihn
B. ihm
C. sich
D. ihnen

PART B: READING COMPREHENSION
SECTION 2 – JOURNALISTIC PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 10 min

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 13 to 20, select the **best** answer.
Your answers must be based on the passage.

Mein Nachbar ist ein Nilpferd

Adapted

Sara wohnt mitten in Berlin. Der Kurfürstendamm, mit dem Europacenter und dem Bahnhof, liegt um die Ecke. Doch wenn Sara morgens zur Schule geht, begegnet sie nicht nur Menschen. Auf dem Weg zum Schulbus kommt sie an Antilopen vorbei, dann an Robben, Bären, Flusspferden und Kamelen. Sara und mehrere dutzend andere Kinder wohnen mitten im Zoo. Ihre Eltern arbeiten dort als Tierpfleger, Tierärzte, Zooführer oder andere Zooangestellten.

„Als ich in der ersten Klasse war, wollten mich alle meine Klassenkameraden besuchen kommen“, erinnert sich die 14-jährige Anna. „Sie kamen allerdings nicht wegen mir, sondern wegen der Tiere.“ Heute kommt nur noch, wer wirklich zu Anna möchte. Doch das ist nicht so einfach. „Darum sagen wir immer bei den Kassenhäuschen Bescheid, damit sie keinen Eintritt zahlen müssen.“

Der Michael erzählt: „Im Sommer wenn es warm ist, bin ich gerne mit meinen Freunden am Schwanensee. Dort kann man gut die Zoobesucher beobachten. Manchmal denken sie, dass die Otter Hunger haben. Die schreien immer so, wenn die Besucher dort vorbeigehen.“

Die Zookinder wissen es besser und kennen sich mit den Tieren aus. Zum Beispiel im Streichelzoo. „Dort haben wir früher oft die Ställe ausgemistet und die Tiere gefüttert“, erzählt Verena. „Da gibt es ein Schwein, das oft wegläuft, wenn die Besucher ein Tor offen lassen“, sagt Verena. „Dann versuchen die Besucher immer, das Schwein wieder zu fangen.“ Das finden die Kinder lustig, denn dem Schwein gefällt es außerhalb des Streichelzoos besser als zwischen Kaninchen und Ziegen.

Nicht alle Tiere sind so harmlos. Bei einem Sturm waren einmal Bäume auf die Raubtierkäfige gefallen. Die Löwen blieben drin, aber die Hyänen liefen weg. Die Zooangestellten und die Polizei haben sie aber nach fünf Stunden wieder eingefangen.

“Mein Nachbar ist ein Nilpferd” by Klaus Martin Höfer, JUMA das Jugendmagazin, 2/2004, p. 14–15.
email: redaktion@juma.de

13. What does Sara walk by on her way to the school bus?

- A. a river
- B. a fountain
- C. wild animals
- D. the train station

14. How many other children live in Sara’s neighbourhood?

- A. none
- B. four
- C. twelve
- D. several dozen

15. Where does Sara live?
- A. in the zoo
 - B. at the train station
 - C. in the Europacenter
 - D. on the Kurfürstendamm
16. Which parental occupation is **not** mentioned?
- A. guide
 - B. bus driver
 - C. zookeeper
 - D. veterinarian
17. Why do Anna's friends visit her nowadays?
- A. They want to see her.
 - B. They want to earn money.
 - C. They want free admission.
 - D. They want to see the animals.
18. What do Michael and his friends like to do?
- A. feed the otters
 - B. swim in the lake
 - C. watch the swans
 - D. observe the people
19. What do the children find funny in the petting zoo?
- A. feeding the animals
 - B. jumping over the gate
 - C. petting the rabbits and goats
 - D. watching the visitors chase the pig
20. What happened to the hyenas during the storm?
- A. They disappeared.
 - B. They fought the lions.
 - C. They chased the children.
 - D. They attacked the zookeepers.

SECTION 3 – NARRATIVE PROSE

Total Value: 8 marks

Suggested Time: 15 min

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 21 to 28, select the **best** answer.
Your answers must be based on the passage.

Der Löwe und der Tiger

Adapted

Hans Müller war ein junger Mann, der viele Talente hatte. Früher hatte er keine Probleme gehabt Arbeit zu finden. Die Zeiten waren jetzt aber schlecht, und der arme Hans war arbeitslos. Er hatte versucht eine Arbeit in der Stadt als Kellner oder Schauspieler zu finden, aber bis jetzt hatte er kein Glück gehabt. Traurig und hungrig wanderte er aus der Stadt aufs Land. Als er in der Vorstadt ankam, sah er auf einmal ein Zirkuszelt auf einem offenen Platz. Da sah er Käfige¹ mit Elefanten, Bären und Affen. Um die Käfige liefen mehrere Menschen in bunten Kostümen herum. Da hatte Hans plötzlich eine Idee.

Er ging hinein und sprach mit dem Direktor. „Mein guter Herr“, sagte Hans, „darf ich Sie um Arbeit bitten?“

„Es tut mir Leid, ich habe nichts“, antwortete der Mann und drehte sich um. Hans folgte ihm.

„Ich bin bereit, alles zu tun, was Sie wollen“, sagte Hans, „denn ich muss essen. Bitte, helfen Sie mir!“

„Nun, vielleicht kann ich Ihnen etwas anbieten. Können Sie wie ein Löwe brüllen?“

„O ja, das kann ich“, antwortete Hans aufgeregt.

„Nun, unser Löwe ist gestorben, und wir haben noch keinen neuen. Sie müssten seine Haut anziehen und den Löwen spielen.“

Hans nahm das Angebot an. Der Direktor brachte ihm die Löwenhaut, und er zog sie an. Er sah wie ein Löwe aus und begann zu brüllen. Der Direktor war zufrieden. „Gut, jetzt bekommen Sie Ihr Essen und danach gehen Sie hinaus in den Käfig.“ Hans freute sich über das leckere Essen von Kartoffelbrei, Rotkohl und Kotelett. Es war sein erstes warmes Essen seit vielen Tagen.

Nach dem Essen ging Hans in den Käfig hinein. Er brüllte laut und spazierte hin und her, als ob er wirklich der König der Tiere wäre. Auf einmal ging die Hintertür auf und ein riesiger Tiger sprang hinein. Hans konnte seinen Augen nicht glauben und zitterte vor Angst. „Jetzt ist alles vorbei! Hilfe! Hilfe!“ rief er erschrocken. Er lief in eine Ecke und machte sich so klein wie möglich.

Der Tiger kam schnell an ihn heran und flüsterte ihm ins Ohr: „Sei ruhig, du Dummkopf, es passiert dir nichts! Ich bin auch ein Arbeitsloser!“

from Huebener/Newmark; 2nd Edition: Second Course in German.
© DC Heath and Co., eds. Theodore Huebener/Maxim Newmark, p. 57. 1965.
Boston, USA

¹ der Käfig: the cage

21. Who was Hans Müller?

- A. a talent agent
- B. a retired actor
- C. a man with many skills
- D. a successful businessman

22. Why did Hans leave the city?
- A. He could not find a job.
 - B. He wanted to retire in the country.
 - C. He liked to hike in the countryside.
 - D. He was hungry for a new challenge.
23. Item was deleted.
24. Why did Hans speak with the director of the circus?
- A. He wanted a job.
 - B. He was worried about the animals.
 - C. He wanted to bring the circus to the city.
 - D. He had dreamed of performing in a circus.
25. What happened to the lion?
- A. He passed away.
 - B. He had a skin disease.
 - C. He escaped from his cage.
 - D. He was moved to another circus.
26. Why did Hans begin roaring like a lion?
- A. He was angry.
 - B. He was practicing his new job.
 - C. He wanted to play with the lions.
 - D. He wanted to get the director's attention.

THIS PAGE INTENTIONALLY BLANK

27. Why was Hans so happy with his meal?

- A. He loved to eat meat.
- B. He enjoyed the dessert.
- C. He had not eaten warm food in a while.
- D. He had never eaten with circus performers before.

28. What did Hans realize at the end of the story?

- A. He could talk to animals.
- B. The tiger was not a threat.
- C. The city was where he belonged.
- D. He could not save himself from the tiger.

SECTION 4 – AUTHENTIC DOCUMENTS

Value: 27 marks

Suggested Time:

INSTRUCTIONS: Read the following documents carefully. For questions 29 to 55, select the best answer. Your answers must be based on the documents.

Use the following advertisement to answer questions 29 to 35.

Angebot

Heidelberger Wanderwoche

Wanderfreunde aus Stadt und Land

Kommen Sie zu der jährlichen Wanderwoche und geniessen die herrliche Natur und die kulturellen Schönheiten Heidelbergs!

Wir laden Sie ein, die schönsten Wanderwege rund um unsere Stadt kennen zu lernen. Kommen Sie mit uns zu einer geführten Wanderung durch den Wald. Geniessen Sie den eindrucksvollen Blick auf unsere mittelalterliche Stadt von dem Panoramaweg.

Erleben Sie Natur und Kultur in seltener Harmonie

Neben den sportlichen Aktivitäten bleibt noch Zeit für den Besuch unserer interessanten Museen, Kirchen und historischen Sehenswürdigkeiten.

Wir verwöhnen Sie gern!

Natürlich wird auch an Entspannung gedacht. Wie wäre es mit einer Massage oder einem speziellen Bad am Ende des Tages? Lassen Sie sich von uns ein Programm zusammenstellen.

In dem Angebot für €700,- erhalten Sie:

- 5 Übernachtungen im Hotel
- Wanderkarte von Heidelberg
- Programmübersicht von der Wanderwoche
- Teilnahme an den geführten Wanderungen
- freie Eintrittskarten für ein Museum Ihrer Wahl



29. Who is the target group for this advertisement?

- A. people who like to hike
- B. people who are historians
- C. people who dislike the city
- D. people who live in Heidelberg

30. How often does this event take place?
- A. once a year
 - B. twice a year
 - C. once a month
 - D. once every two years
31. What would participants see on the walks?
- A. a view of the city
 - B. various wild animals
 - C. the wall around the city
 - D. statues from the Middle Ages
32. What is the unique aspect of this offer?
- A. Musical therapy is offered.
 - B. Participants can visit with historians.
 - C. Both nature and cultural activities are offered.
 - D. Churches and museums are open to participants only.
33. Which activity is available to participants?
- A. visiting churches
 - B. meeting local historians
 - C. dining with residents of the city
 - D. viewing archeological excavations
34. What is available to participants at the end of the day?
- A. mud facials
 - B. a relaxing bath
 - C. drinks in the bar
 - D. visit to the sauna
35. What is **not** included in the vacation package?
- A. five nights in the hotel
 - B. unlimited drinks at the hotel bar
 - C. a programme brochure of the week
 - D. a free entry to the museum of your choice

THIS PAGE INTENTIONALLY BLANK

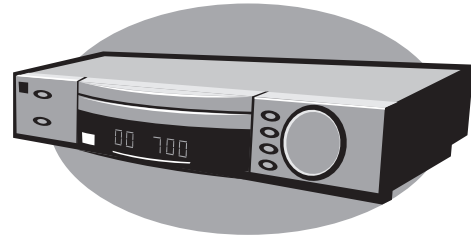
Use the following advertisement to answer questions 36 to 39.

MELODIA

Großartiger Klang auf Knopfdruck

Melodia, die kleinste Stereoanlage der Welt, ist kaum größer als ein aufgeschlagenes Buch. Für *Melodia* ist überall Platz: in der Küche, im Schlafzimmer, und im Arbeitszimmer. Es ist unglaublich wie kraftvoll, lebendig und klar jedes Detail der Musik wiedergegeben wird!

Melodia ist in gold, schwarz und weiss erhältlich.



36. What claim is made about this product?
- A. It is inexpensive.
 - B. It has many buttons.
 - C. It is battery-operated.
 - D. It has incredible sound.
37. What is a unique feature of this product?
- A. It is small.
 - B. It is already assembled.
 - C. It is known around the world.
 - D. It is as interesting as a good book.
38. Where can one use this product?
- A. in the garage
 - B. in the bedroom
 - C. in the bathroom
 - D. in the living room
39. What is **not** mentioned about the quality of the music?
- A. It is clear.
 - B. It is lively.
 - C. It is digitized.
 - D. It is powerful.

Use the following advertisement to answer questions 40 to 44.

Angebot der Woche!

Geheizte Techno-Jacke

Unser Angebot der Woche ist eine revolutionäre Jacke, die man einfach zu Hause ein- und ausschalten kann.



- angenehme Wärme am Körper
- Wärmejacke passt jeder Person dank einem besonderen Verschluss
- drei Temperaturstufen
- bleibt 120 Minuten warm
- Temperatur Anzeigelampe
- nur €150,-

40. Why is this product unique?

- A. It is electric.
- B. It plays music.
- C. It is reversable.
- D. It repels water.

41. How does this product work?

- A. It must be plugged in.
- B. It has a special coating.
- C. It is filled with hot water.
- D. It has solar panels built in.

42. Why does this product fit all sizes?

- A. It is stretchable.
- B. It has a special closure.
- C. It is molded by the heat.
- D. It has an adjustable waist band.

43. How long will this product remain at the desired temperature?

- A. 2 hours
- B. 12 hours
- C. indefinitely
- D. 20 minutes

44. How does the customer know the product is functioning?

- A. A beep sounds.
- B. A lamp lights up.
- C. The material changes colour.
- D. The customer can see the timer.

Familien Winterurlaub

Treten Sie in eine zauberhafte Winterwelt ein!

Im Herzen der österreichischen Alpen liegt dieses Ferienhaus. Herrlicher Blick auf die Berge und die Landschaft.

Familienfreundliches Haus befindet sich direkt an den Skipisten.

Gondelbahn, Wanderwege, und Langlaufloipen nur wenige Meter entfernt.

Geschmackvoll und gemütlich eingerichtet:

- Terrasse mit offenem Kamin
- 2 Doppelzimmer
- Obergeschoss: 1 Doppelzimmer mit Fernseher, Radio und Zugang zum Balkon
- Küche mit 4 Kochplatten, Backofen, Geschirrspüler, Mikrowelle
- Dusche und WC
- Waschmaschine, Trockner und Skiabstellraum

Nur für Nichtraucher

Haustiere erlaubt

Lebensmittelgeschäft 5 Minuten zu Fuß



45. Where is this rental house located?

- A. in a village
- B. near a hotel
- C. beside an Austrian lake
- D. in the heart of the mountains

46. What can be found directly outside of the house?

- A. a garage
- B. a ski run
- C. a bus stop
- D. a ski rental shop

47. What does the bedroom on the top floor have?
- A. bunkbeds
 - B. a balcony
 - C. a fireplace
 - D. a private bath
48. Which kitchen appliance is **not** mentioned?
- A. oven
 - B. dishwasher
 - C. microwave
 - D. coffee maker
49. Who would **not** be welcome in this house?
- A. pets
 - B. children
 - C. students
 - D. smokers
50. Where would one arrive if one walked five minutes?
- A. at a bus stop
 - B. at a grocery store
 - C. at a ski rental shop
 - D. at a clothing boutique

Use the following advertisement to answer questions 51 to 56.

Café Mozart

Das Café an der Ecke. In unmittelbarer Nähe von Burgtheater, Universität, und Rathaus liegt das Café Mozart. Gerne treffen sich hier Schauspieler, Politiker, Professoren und auch Studenten und Freunde.



Hier gibt es belegte Brote mit Butter, Wurst, Käse, Schinken und hausgemachten Kartoffelsalat. Wer Lust auf etwas Warmes hat, wählt von der Tageskarte: Hähnchen mit Pommes, Zwiebelsuppe mit französischem Landbrot, Gulasch mit Nudeln, oder Schnitzel mit Bratkartoffeln. Zu den verschiedenen Kaffeespezialitäten gibt es eine große Auswahl von Torten und Kuchen.

Wir haben für Sie das ganze Jahr, (außer Weihnachten und Ostern,) täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet.

51. Where is the café located?
- A. near city hall
 - B. beside the opera house
 - C. near Mozart's birth place
 - D. in the middle of the university
52. Who likes to go to this café?
- A. actors
 - B. tourists
 - C. musicians
 - D. journalists
53. Which item is **not** mentioned in the sandwiches?
- A. ham
 - B. butter
 - C. cheese
 - D. mustard

54. Which warm meal is offered?

- A. tomato soup
- B. chicken and fries
- C. ham and potatoes
- D. spaghetti and meatballs

55. When is this café open?

- A. all year long
- B. evenings only
- C. six days a week
- D. from morning until midnight

**This is the end of the multiple-choice section.
Answer the remaining questions directly in the Response Booklet.**

PART C: WRITTEN EXPRESSION
SECTION 5 – NOTE

Value: 15 marks

Suggested Time: 25 min

INSTRUCTIONS: In approximately **75 words**, create a message in **German** and answer question 1 in the **Response Booklet**. Write in **ink**.

1. You have just received an item or product that you ordered on-line, but it is not what you expected. Write an email to the company. Use proper German.

Organization and Planning

Use this space to plan your ideas before writing in the **Response Booklet**.

WRITING ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED

SECTION 6 – EXTENDED WRITING TASK

Value: 20 marks

Suggested Time: 45 minutes

INSTRUCTIONS: Answer question 2 in the **Response Booklet**. Use the **Organization and Planning** page to plan your work.

Write in **German** on the topic given below. Your finished work should take into consideration the following:

1. Introduction, development, and conclusion to your piece of writing
2. Appropriate grammatical structures
3. Varied vocabulary
4. Idiomatic German

Note: For a piece of writing to have “development,” 100 words is a suggested minimum. Answer in **ink**.

2. Write a letter to a friend who left at the beginning of the school year. Tell your friend all about your year.

Do not identify yourself or your school.

Organization and Planning

Use this space to plan your ideas before writing in the **Response Booklet**.

WRITING ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED

END OF EXAM

